

Liebe UP Partner,  
liebe UP Piloten,

wie Ihr alle wisst, setzten wir beim Pico, Summit XC und Trango 3 in der oberen und mittleren Galerieebene LIROS Leinen der DC Serie ein. Diese Dyneema-Leinen werden in Millionen Metern in Kites und Gleitschirmen eingesetzt. Die DC Serie besteht in erster Linie durch hohe Knickunempfindlichkeit und Langlebigkeit bei extrem kleinen Durchmessern und ist nahezu unverwüstlich. Die DC Serie weist jedoch besondere Eigenschaften in Bezug auf Dehnung und Schrumpfung auf. Der Einsatz dieser Leine im Gleitschirm muss den technischen Gegebenheiten der Leine angepasst werden. Im Vergleich zu Aramid-Leinen weist die Dyneema DC eine höhere Schrumpfungstendenz auf. Diese Eigenschaft muss durch die richtige Platzierung im Gleitschirm ausgeglichen werden, d.h. die Leine muss dort eingesetzt werden, wo sie einer relativ hohen Belastung ausgesetzt ist – im vorderen Teil vom Schirm (A+ B Ebene).

Beim Pico und Summit XC kommt diese Leine auf allen Ebenen im Galeriebereich zum Einsatz. So kann es vorkommen, dass die Leinen der C+ D-Ebene stärker schrumpfen als auf A+ B, da sie weniger stark belastet werden. Wenn diese Verkürzung nicht durch genügend Last beim Fliegen ausgeglichen wird, kann es zu Trimmänderungen kommen, sprich: der Schirm wird langsamer und startet schlechter.

Im Laufe der Zeit mussten wir nun feststellen, dass es unter gewissen Umständen zu Leinenverkürzungen (besondere im C+ D Bereich) der Galerieleinen kommen kann. Dies betrifft insbesondere Schirme, die großer Hitze ausgesetzt (z.B. Auslegen auf stark aufgeheiztem Untergrund) und mit wenig Last geflogen wurden (kleine Größen). Nicht nur die Leinen leiden unter Hitze und Wärme, sondern insbesondere auch das Tuch und alle anderen thermoplastischen Kunststoffe (z. B. auch die Nähfäden). Wärme und Hitze sind deshalb möglichst zu vermeiden.

Aus diesem Grund haben wir uns zu folgenden Maßnahmen entschlossen:

1. Aufruf an alle Piloten der betroffenen Geräte sich bei ihrem Händler, dem UP Distributor ihres Landes oder direkt bei UP International GmbH (Tel.: +49-8821-73099-0; Mail: info@up-paragliders.com) zu melden.
2. Wir benötigen die Adresse des Piloten, sowie Seriennummer und Flugstunden des Schirmes
3. UP stellt für die betroffenen Geräte kostenlose Ersatzleinen zur Verfügung. Alle DC Leinen der oberen und mittleren Leinenebenen werden durch Aramid-Leinen ersetzt. Für den Einbau der Leinen empfehlen wir den Piloten mit Ihrem Checkcenter / Servicepartner Kontakt aufzunehmen.

Betroffen sind folgende UP Modelle:

- Pico: XXXS, XXS, XS, S, M, L der Revision 01, zu erkennen an der Seriennummer, z.B. Pico M: XA45M-**01**-.... Die hier rot markierte Zahl steht für die Revision. Pico's mit Revision -02- sind bereits mit Aramid-Beleinung ausgerüstet und von der Problematik nicht betroffen.
- Summit XC: S, SM, M, L der Revision 01, zu erkennen an der Seriennummer z.B. Summit XC-M: XC07M-**01**-.... Die hier rot markierte Zahl steht für die Revision. Summit XC's mit Revision -02- sind bereits mit Aramid-Beleinung ausgerüstet und von der Problematik nicht betroffen.

- Trango 3: XS, S, SM, M, L, XL (alle)

Wir haben Anfang 2009 bei Pico und Summit XC die Produktion bereits auf Aramid-Leinen umgestellt. Da aber über einen gewissen Zeitraum hinweg beide Versionen gleichzeitig ausgeliefert wurden (Restlager) ist eine eindeutige Bestimmung über das Verkaufsdatum nicht möglich. Man erkennt die Schirme mit Dyneema-Beleinung entweder an der Revisionsnummer **-01-** oder auch an den sog. Linesleeves der mittleren Galerieleinen. Diese Schutzmäntel werden bei den Aramid-Leinen nicht verwendet, da hier die Verstärkung eingespleist wird.



Dyneema mit Linesleeves



Aramid-Beleinung ohne Sleeves

Piloten die sich für einen Trango3 entschieden haben, bitten wir vor dem nächsten Flug mit UP oder Ihrer Flugschule Kontakt aufzunehmen. Der Trango3 hat eine unterschiedliche Leinengeometrie und somit eine andere Lastverteilung auf den Leinen. Besonders die kleinen Größen (XS, S) die im mittleren bis unteren Gewichtsbereich geflogen werden, kann es zu Auffälligkeiten kommen. Ein verändertes Flugverhalten ist allerdings auch bei den Größen SM, M, L und XL nicht auszuschließen.

Wir empfehlen den Piloten der betroffenen Geräte, die Leinen zu ersetzen, insbesondere wenn sich bereits Auffälligkeiten beim Start (Hängenbleiben) oder der Geschwindigkeit (langsam) zeigen. Da es auf Grund der großen Menge an betroffenen Schirme zu Engpässen bei Material und Fertigung kommen kann, bitten wir alle Piloten sich rechtzeitig mit uns oder ihrem Händler in Verbindung zu setzen, damit wir einen schnellen und reibungslosen Ablauf planen und sicherstellen können.

Garmisch-Partenkirchen, 19.08.09

UP International GmbH  
[www.up-paragliders.com](http://www.up-paragliders.com)